



<https://blz.li/2m09>

MIT DEM GROSSEN ZAPFENSTREICH HAT DAS LEHRTER SCHÜTZEN- UND VOLKSFEST BEGONNEN

Veröffentlicht am 28.07.2022 um 22:21 von Bastian Kroll

Vier Tage steht Lehrte nun im ganz im Zeichen der Schützen: Dem Schützencollegium und den beiden Lehrter Schützenvereinen, der Bürgerschützen-Gesellschaft (BSG) und dem Schützen-Corps (SC). Am heutigen Donnerstag, 28. Juli 2022, wurde das Schützen- und Volksfest durch Lehrtes Bürgermeister Frank Prüße offiziell eröffnet.

Dieses geschah erstmals nicht wie gewohnt im Stadion Am Pflingstanger, sondern vor dem Rathaus. Das Schützencollegium, besetzt aus Vertretern beider Vereine und mit der Organisation des Schützenfestes betraut, wollte es einmal versuchen, die Eröffnung und den Großen Zapfenstreich zu Ehren der Majestäten des Jahres 2019 im Stadtzentrum abzuhalten.

So schlecht scheint die Idee nicht gewesen zu sein, denn rund 500 Zuschauer - darunter auch Kreismusikleiterin Diana Heuer und die Burgdorfer Zwergenkönigin 2019, Lea-Sophie Bähre - wollten sich die Zeremonie nicht entgehen lassen und zollten am

Ende großen Applaus. Fazit des Abends: "Das werden wir beibehalten", so Collegiums-Sprecher und BSG-Vorsitzender Claus Reimann. Auch sein Pendant, der SC-Vorsitzende Florian Reetz, fand den neuen Ort passend für den Zapfenstreich. War es perfekt? Sicherlich nicht, sind sich beide einig. Kleinere Verbesserungsmöglichkeiten wurden schon erkannt. Wie beispielsweise die Positionierung der Bühne oder der Majestäten, die heute noch quer zu den Musikern standen. "Hier werden wir schauen, was wir im nächsten Jahr noch besser machen können", so Tobias Röbbler vom Schützencollegium. Tradition hin oder her: Der Weg in die Modere ist immer auch ein Prozess.

Doch bevor der Große Zapfenstreich über die Bühne ging, wurden die Majestäten aus 2019 verabschiedet und die neuen Majestäten offiziell proklamiert. Von der Bürgerschützen-Gesellschaft der 151. König Uwe Kaddatz, die 38. Königin Barbara Bertram und die 79. Jungschützenkönigin Gesa Lüders und vom Schützen-Corps der 114. König Björn Kuhlmann, die 29. Königin Petra Thöne und die 85. Jungschützenkönigin Chantalle Pistor. Die Volksscheibe wurde an Jürgen Duberny überreicht. Die beiden platzierten Brigitte Walter und Cindy Duberny erhielten einen Pokal.

"Ich freue mich, auch für die Lehrter Ortsteile, dass diese Tradition bewahrt wird. Wir müssen weiter dafür kämpfen", so Lehrtes Bürgermeister Frank Prüße. "Es ist wirklich schick", urteilte er über die neue Location vor dem Rathaus. "Das ist ein schöner Platz, auf dem man viel mehr machen kann", ergänzte er, auch wenn mit der Verlegung vom Stadion vor das Rathaus ein kleiner Bruch mit der Tradition begangen wurde. Er dankte vor allem den Ehrenamtlichen in den Vereinen, denn "das alles hier kommt nicht von allein". Die beiden großen Schützenvereine der Lehrter Kernstadt würden die Veranstaltung "gemeinsam rocken", so Prüße.



Die neuen Majestäten der beiden Lehrter Kernstadtvereine mit ihren Standarten-Trägern (von links): Vom Schützen-Corps die Jungschützenkönigin Chantalle Pistor, Königin Petra Thöne und König Björn Kuhlmann sowie von der Bürgerschützen-Gesellschaft der König Uwe Kaddatz, Königin Barbara Bertram und die Jungschützenkönigin Gesa Lüders. / Foto: Bastian Kroll

Angeführt wurde der folgende der Zapfenstreich von SC-Hauptmann Andreas Spielker, der sein 25. Jubiläum in dieser Funktion in diesem Jahr feiert. Das Blasorchester Lehrte und der Spielmannszug der Schützen-Corps spielten anschließend den Großen Zapfenstreich, der mit der Nationalhymne endete, den die Zuschauer mitsangen. Verstärkt durch den Musik- und Fanfarenzug des Schützen-Corps sowie dem Spielmannszug und der Brassband der Bürgerschützen-Gesellschaft ging es anschließend zum Festplatz. Abgesichert wurde der Umzug von zwei Streifenwagen des Polizeikommissariates Lehrte. Zufällig in einem der Fahrzeuge: Die Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch, die bei der Polizei an diesem Tag hospitierte. "Das war Zufall", so die Landtagsabgeordnete. Es sei aber durch den Schützen-Umzug auch nicht der schlechteste Tag, sich einen Einblick bei der Polizei zu verschaffen.

Am Schützenplatz angekommen, sahen die Schützen, dass die Besucher den Platz bereits in Beschlag genommen hatten. Sie freuten sich, dass so viele Besucher beim Zapfenstreich wie auf dem Festplatz anzutreffen waren.

SC-König Björn Kuhlmann gab vor dem gemeinsamen Abendessen im Festzelt dann die Marschrichtung für die nächsten Tage vor: "Lassen Sie uns die letzten zwei Jahre vergessen. Wir lassen es krachen, mit Vorsicht", so der Schützenkönig des SC. Da gesamte Programm des Volks- und Schützenfestes ist unter [diesem Link](#) zu finden.